

Unterstützung durch deutsche Schulen

Immer wieder erhalten wir Dinge, die in einer Schule aussortiert werden aber für uns noch sehr gut zu gebrauchen sind.

Vor Jahren bekamen wir ein Skelett ohne Kopf gespendet, das uns im Biologieunterricht gute Dienste leistet. Einige (natürlich Plastik-) Knochen gingen im Laufe der Zeit verloren, aber dennoch konnten unsere Mädchen viel lernen. Nun hat das Theresien Gymnasium in



Ansbach (THG) unsere Bestände deutlich erweitert. Sie haben uns nicht nur ein Skelett mit Kopf, sondern auch einen Torso und einige andere aussortierte Modelle, Atlanten und Karten gespendet, die jetzt die Anschaulichkeit unseres Unterrichts verbessern werden.

Das Skelett ohne Kopf werden wir an eine Schule weitergeben, die es braucht.

Wir danken dem THG für die Unterstützung.

Bücher und Möbel

Bücher sind ein wichtiger Bestandteil für erfolgreiches Lernen, weshalb es natürlich sehr wichtig ist, dass unseren Schülerinnen Bücher zur Verfügung stehen. Die Stiftung Umverteilung, AG Frauen, unterstützte uns beim Kauf von vielen Textbüchern. Da wir 2016 einen starken Jahrgang in der 9. Klasse (=Eintrittsklasse) hatten, benötigten diese Schülerinnen bei Übertritt in die 10. Klasse nun die erforderlichen Schulbücher. Unglücklicherweise hatten wir in unserer Bibliothek nicht genügend von diesen. Mit der Unterstützung der Stiftung Umverteilen, AG Frauen konnten wir nun diese Bücher kaufen.

Für ihre Unterstützung möchten wir der Stiftung Umverteilen, AG Frauen unseren großen Dank aussprechen. Mit ihrer Hilfe können unsere Mädchen lernen und gute Noten erzielen.

Auch die Aktion BILD hilft e. V. – „Ein Herz für Kinder“, die vor Jahren den (Auf-)Bau unserer Basis- Bücherei gefördert hat, hat uns wieder geholfen. Es mussten viele Bücher ersetzt werden, da diese nicht mehr veröffentlicht werden und alle Schülerinnen mit den identischen Textbüchern arbeiten sollen. Andere Bücher sind komplett aus dem Lehrplan genommen und durch andere ersetzt worden. Bücher sind im Laufe der 12 Jahre, die unsere Schule nun existiert, trotz großer Mühe nicht mehr in einem Zustand, dass man sie noch nutzen



kann. Auch hier musste Ersatz geschaffen werden, „Ein Herz für Kinder“ hat uns darüber hinaus geholfen, die fehlenden Möbel für unsere Internatserweiterung anzuschaffen. Zusätzliche Möbel für den Speisesaal und die Klassenräume wurden ebenfalls gefördert. Wir hatten großes Glück, dass vor einigen Wochen eine Art Jugendherberge in Mombasa aufgelöst wurde und wir dort einige qualitativ hochwertige Möbel günstig erwerben konnten.

Wir danken der Aktion „Ein Herz für Kinder“ dafür, soviel Herz für unsere Mädchen gezeigt zu haben.

Mzee Rimo

Mzee (ehrentvolle Anrede für einen älteren Herrn) Rimo ist in der Diani Maendeleo Academy seit ihrer Eröffnung bekannt. Ab und zu brachte er bedürftige Schülerinnen zu uns, damit wir ihnen helfen konnten. Weil er etwas arbeiten wollte, benötigte er im Alter von 74 Jahren plötzlich sein Abschlusszeugnis der Primary School, welches aber im Laufe der Jahre wohl verloren gegangen ist. Deshalb erhielt er die Genehmigung den Abschluss (KCPE) nochmals zu machen, welchen er mit mehr als 300 Punkten abschloss. Diese Punktzahl ist schon für Schüler aus unserer Region, die acht Jahre die Schulbank drücken, eine außerordentliche Leistung. Für jemanden, der vor mehr als 60 Jahren die Schule besucht hat, ist diese Leistung gar nicht hoch genug anzuerkennen.

Weil er das KCPE mit Bravour bestanden hat, entschied er sich das KCSE obendrauf zusetzen. Er bekam die Genehmigung für den Besuch einer Schule, die leider keinen Arabischunterricht anbietet. Dies ist aber besonders wichtig für Mzee Rimo, weil er gerne islamischer Religionslehrer werden möchte. Bei Nachforschungen hat er herausgefunden, dass die Diani Maendeleo Academy einer der wenigen Schulen im Kwale County ist, die Arabisch unterrichtet. Deshalb erkundigte er sich bei uns nach Unterstützung.



Nun gibt ihm unser Arabischlehrer jede Woche Privatunterricht, kontrolliert Hausaufgaben und gibt neue Aufgaben auf. Außerdem hilft ihm einer unserer Englischlehrer einmal die Woche bei seinen Englischaufgaben.

Da Mzee Rima seit vielen Jahren für die Gemeinschaft arbeitet, versuchen wir mit unserer Unterstützung ihm etwas zurückzugeben.

Unser Mathewettbewerb im 4. Jahr

Eigentlich sind wir ja nicht glücklich mit den Mathe-Noten unserer Mädchen – aber einige sind richtig gut. Das hat sich wieder beim diesjährigen Mathe-Wettbewerb gezeigt. Teilgenommen haben diesmal 6 Schulen, wir hatten eine Menge Konkurrenz. Viele Schulen sind inzwischen unserem Beispiel gefolgt und organisieren Wettbewerbe am Ende des 2. Trimesters. Einen Tag nach uns hatte eine Schule ebenfalls einen Mathewettbewerb organisiert. Am Wettbewerbstag gab es einen Chemie-Wettbewerb. Da im Term 3 solche Aktivitäten verboten sind, ballte sich alles im 2. Trimester.



Alle Schülerinnen der 6 Schulen gaben Ihr Bestes. Gegen die beste Schule in County konnten wir nicht gewinnen, aber wir schafften es auf Platz 2. Von den 6 glücklichen Gewinnerinnen kamen immerhin drei von der Diani Mandeleo Academy, ein schöner Erfolg. Nächstes Jahr schaffen wir es sicher, die beste Schule zu sein – haben wir uns vorgenommen.